

Das Pappische Cor.

und 1696 erneuert worden. Es wurde 1888 abgebrochen, weil es den Verkehr allzusehr beengte. Würde es sich jetzt noch behaupten können, da Grimma von Westen her nur zwei Zugangsstraßen hat? Von diesem Tore sind nicht nur gute Abbildungen erhalten, es ist auch ein Rest des Cores selbst aufbewahrt. 3m Durchgange des Cores befand sich die Steinplatte, die jetst an der Mauer angebracht ist. Sie zeigt drei Wappen: das kursächsische in der Mitte, links das der Stadt, rechts das des Erbamts Grimma; über beiden letzteren die folgenden Inschriften:

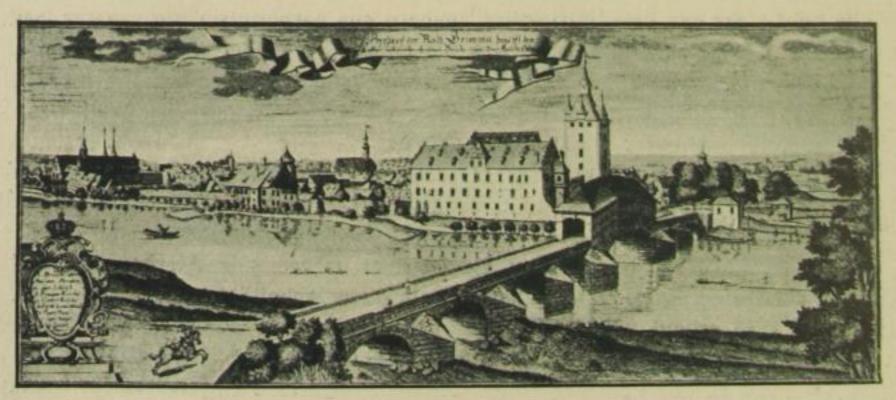
den 14. Augusit des 1573. iars hat das grose Waser so both gangen bis an die ronten Rugeln.

Bu . Gedenken . 1573 den 14. Augusti auf . hevt . dato . hat das Grosse Was ser dis torhavis sa mpt der Bricken gu gront nider gew orffen ond weg gerissen ist so bo ch gangen.

Die beiden Rugeln, die über dem Sangen angebracht sind, sind also Wasserstandsmarken.

Aber so boch, wie sie jett sind, hat das Wasser schwerlich gestanden. Im Vergleich mit der Marke an Rochs Ecke am Markt, ebenfalls vom 14. August 1573, dürften sie sich nur in Pflasterhöhe befinden. Der Jehler ist mahrscheinlich dadurch entstanden, daß die Rugeln bereits beim Neubau des Cores 1638 falsch eingesetzt wurden.

Um die Stadtmauer 30g sich etwa 10 Ellen breit der Zwinger, der nach außen durch eine zweite, niedrigere Mauer, die äußere Stadtmauer, gewissermaßen die Ufermauer des davor liegenden Stadtgrabens, begrenzt murde. Un der Nordwestecke der Stadt stand im Zwinger ein großer runder Turm, der aber wohl schon Anfang des 17. Jahrhunderts bis auf seinen Unterbau abgetragen war; im Flurbuch von 1647 heißt die Stelle "am Rundell". Die Stadtgraben standen mit der Mulde in Berbindung und murden deshalb bei hochwasser für die Stadtmauer und die Core gefährlich; sonst hatten sie stagnierendes Wasser, maren verschlammt und versumpft. Es wird als ein besonderes Verdienst des späteren Bürgermeisters Benjamin Sotthard Schlick bezeichnet, daß er von 1786 bis 1792, mahrend er Natsbaumeister war, die Stadtgraben trocken legen, erhöhen und in Wiesen umwandeln ließ, ein für die Gesundheit der



Sesamtansicht von Grimma (1730).